

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 262.

Mittwoch den 9. November

1870.

Bekanntmachung.

Betrifft die Neuwahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer, insbesondere die Wahl der Wahlmänner.

Zur Wahl der Wahlmänner hat der Herr Minister des Innern Termin auf den 9. November dieses Jahres bestimmt.

Demgemäß wird diese Wahl am genannten Tage **Mittwoch den 9. November l. J. Vormittags 9 Uhr** in allen Wahlbezirken hiesiger Stadt stattfinden.

Zum Zweck dieser Wahl hat der Gemeinderath gezeiglicher Vorchrift entsprechend — wie bereits publicirt — die Stadt Wiesbaden in 19 Wahlbezirke eingetheilt, die Wahllocale bestimmt und für jeden Wahlbezirk einen Wahlvorsteher und einen Stellvertreter desselben für den Fall der Verhinderung ernannt.

In dem nun hiermit Tag und Stunde der Wahl, sowie nachstehend wiederholt die 19 Wahlbezirke, die Wahllocale, die Wahlvorsteher und deren Stellvertreter bekannt gemacht werden, werden sämtliche wahlberechtigten Urwähler hiesiger Stadt zur Wahl eingeladen und ersucht, sich am genannten Tage zur festgesetzten Stunde **Vormittags um 9 Uhr pünktlich** in den betreffenden Wahllocalen einzufinden.

Die 19 Wahlbezirke hiesiger Stadt sind abgegrenzt, wie folgt:

1) Erster Wahlbezirk, umfassend: den Theaterplatz, die Wilhelmstraße, große Burgstraße, das Herrnmühlgäßchen, den Marktplatz, die Marktstraße und die Mauergerasse. **Wahllocal:** der Rathhauksaal.

2) Zweiter Wahlbezirk, umfassend: den Adolfsberg, die Schöne Aussicht, den Gursaalplatz, die Sonnenbergerstraße, den Leberberg, die Wilhelmshöhe, Dietenmühle, Vandenhäuser bei der Dietenmühle und Rettungshaus, die Partstraße, der Grünweg, die Gartenstraße, Paulinenstraße, Bierstädterstraße, Blumenstraße, den Hainweg, die Frankfurterstraße, Victoriastraße, Mainzerstraße und Mühlen am Salzbad, sowie sämtliche Gebäude unterhalb der Bahnhofe östlich der Nikolastraße. **Wahllocal:** Zimmer Nr. 2 im Rathhause.

3) Dritter Wahlbezirk, umfassend: die Ellenbogenstraße, Neugasse, Schulgasse, kleine Schwalbacherstraße und Hochstraße. **Wahllocal:** Zimmer Nr. 19 im Rathhause.

4) Vierter Wahlbezirk, umfassend: den Michelsberg, die Emserstraße, den Walthausweg, die Mühlen, Gartenhäuser, Arbeiterhütten u. bis Clarenthal, im Wellrigthale, in den Distrikten Ueberhöben, Aylberg und Ueberried, die Schützenhalle und das Jagdschloß Blatte, Clarenthal und Jasanerie, Adamsthal, Fischzuchtanstalt, Geflügelzuchtanstalt und Holzhackerhäuschen. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

5) Fünfter Wahlbezirk, umfassend: die Wellrigstraße, Delenenstraße, Bleichstraße und Hellmundstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

6) Sechster Wahlbezirk, umfassend: die Schwalbacherstraße und Füllbrunnensstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

7) Siebenter Wahlbezirk, umfassend: die Friedrichstraße von der Wilhelmstraße bis zum Schillerplatze, den Schiller-

platz, die Bahnhofstraße und Rheinstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterchule.

8) Achter Wahlbezirk, umfassend: die Poststraße, den Schiersteinerweg und die Arbeiterhütten hinter und längs der Dogheimerstraße, die Dogheimerstraße, Louisenstraße und den Louisenplatz. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterchule.

9) Neunter Wahlbezirk, umfassend: die Viebricher Chaussee, Albrechtstraße, Adolfsallee, Adelheidstraße, Nicolastraße, Adolfsstraße, Moritzstraße und Dramentstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Bürgerschule.

10) Zehnter Wahlbezirk, umfassend: die Friedrichstraße vom Schillerplatz bis zur Schwalbacherstraße, Kirchgasse und den Mauritiusplatz. **Wahllocal:** ein Zimmer in der höheren Töchterchule.

11) Elfter Wahlbezirk, umfassend: die Langgasse, das Gemeindebadgäßchen, die Schützenhofstraße und Webergasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

12) Zwölfter Wahlbezirk, umfassend: die Goldgasse, den Graben, die Häfnergasse, Mühlgasse, kleine Burgstraße, Webergasse, vom Theaterplatz bis zur Langgasse und kleine Webergasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

13) Dreizehnter Wahlbezirk, umfassend: die Kirchhofstraße, Webergasse von der Langgasse bis zum Römerberg, Saalgasse, den Kochbrunnenplatz, Kranzplatz und die Spiegelgasse. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Marktschule.

14) Vierzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Herestraße, Quersstraße und Taunusstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

15) Fünfzehnter Wahlbezirk, umfassend: den Reuberg, die Geisbergstraße, das Dambachtal, die Kopelnsstraße, Elisabethenstraße, Erbststraße und Hochstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

16) Sechzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Möderstraße und Eschstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

17) Siebzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Steingasse und den Römerberg. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Mittelschule in der Lehrstraße.

18) Achzehnter Wahlbezirk, umfassend: die Lehrstraße, den Dirschgraben und die Adlerstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

19) Neunzehnter Wahlbezirk, umfassend: das Nerothal, die Feldstraße, Blatterstraße, Ludwigstraße und Sommerstraße. **Wahllocal:** ein Zimmer in der Elementarschule auf dem Michelsberge.

Zu Wahlvorstehern und deren Stellvertreter sind ernannt:
1) Für den ersten Wahlbezirk: Bürgermeister Lang zum Wahlvorsteher und Herr Buchdruckermeister Adolph Stein zu dessen Stellvertreter.

2) Für den zweiten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Meckel zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Ernst Bönick zu dessen Stellvertreter.

3) Für den dritten Wahlbezirk: Herr Kaufmann

Friedrich Knauer zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Georg Daniel Vinnenkohl zu dessen Stellvertreter.

4) Für den vierten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Dr. Siebert zum Wahlvorsteher und Herr Schlosser Heinrich Jansel zu dessen Stellvertreter.

5) Für den fünften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher G. D. Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Karl Schweißhöfer zu dessen Stellvertreter.

6) Für den sechsten Wahlbezirk: Herr Rechtsanwalt Carl Scholz zum Wahlvorsteher und Herr Schreiner Christian Gaab zu dessen Stellvertreter.

7) Für den siebenten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister II. Coulin zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Wilhelm Roth zu dessen Stellvertreter.

8) Für den achten Wahlbezirk: Herr Staatscassen-Director a. D. Brugman zum Wahlvorsteher und Herr Instrumentenmacher Carl Wolf zu dessen Stellvertreter.

9) Für den neunten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Jonas Schmidt zum Wahlvorsteher und Herr Oberbuchhalter Kaltner zu dessen Stellvertreter.

10) Für den zehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Bigelius zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Franz Straßburger zu dessen Stellvertreter.

11) Für den elften Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Glaser zum Wahlvorsteher und Herr Buchhändler Carl Hensel zu dessen Stellvertreter.

12) Für den zwölften Wahlbezirk: Herr Rentner Carl Hermann Scheurer zum Wahlvorsteher und Herr Schuhmacher Georg Schäfer zu dessen Stellvertreter.

13) Für den dreizehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Nathan zum Wahlvorsteher und Herr Badewirth G. K. Neuenhoff zu dessen Stellvertreter.

14) Für den vierzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Pagenstecher zum Wahlvorsteher und Herr Kaufmann Reinhard Schmitt zu dessen Stellvertreter.

15) Für den fünfzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm zum Wahlvorsteher und Herr Banquier Ferdinand Berle zu dessen Stellvertreter.

16) Für den sechzehnten Wahlbezirk: Herr Bürgermeister a. D. Fischer zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Christian Müller zu dessen Stellvertreter.

17) Für den siebzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Philippi zum Wahlvorsteher und Herr Rentner Anton Burdorf zu dessen Stellvertreter.

18) Für den achtzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Schreiner zum Wahlvorsteher und Herr Oberlehrer Lang zu dessen Stellvertreter.

19) Für den neunzehnten Wahlbezirk: Herr Stadtvorsteher Wegandt zum Wahlvorsteher und Herr Vitzhauer Caspar Meier zu dessen Stellvertreter.

Sämmtliche Wahlbezirke sind so abgegrenzt, daß in jedem derselben sechs Wahlmänner, und zwar je zwei von der ersten, zwei von der zweiten und zwei von der dritten Abtheilung zu wählen sind.

Wiesbaden, den 7. November 1870. Der Bürgermeister.
V. a. n. a.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom Heutigen, die Wahl der Wahlmänner betr., bringe ich weiter zur öffentlichen Kenntniß, daß der niedrigste Steuerbetrag der ersten Abtheilung der Urvähler 80 Thaler und der der zweiten Abtheilung 32 Thaler beträgt.

Wiesbaden, den 7. November 1870. Der Bürgermeister.
V. a. n. a.

Bekanntmachung.

Montag den 14. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen in dem

Rathhauseaale dahier verschiedene gut erhaltene Haus- und Küchengeräthschaften, wobei ein Buffet, Etageres, ein Kanape, Tische und Stühle von Mahagoni, Spiegel u., gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 3. November 1870. Der Bürgermeister II. Coulin.
7297

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Mittwoch den 9. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien versteigert werden:

- 1) ein Wasserlarn, ein Kanape und ein Waschtisch,
- 2) ein Kanape,
- 3) eine Kommode,
- 4) sechs Reisetaschen,
- 5) ein Bett.

Wiesbaden, 7. November 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Fassel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Donnerstag den 10. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kollwagen,
- 2) drei Stück wollenes Tuch,
- 3) ein Wagen,
- 4) neun rothe wollene Decken.

Wiesbaden, 7. November 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Fassel.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 10. November l. J. Morgens 11 Uhr werden auf Antrag des Massecurators der Concursmasse der Wiesbadener Actien-Bierbrauerei-Gesellschaft 62 derselben gehörige, in gutem Zustand befindliche Fässer (Viertel- und Achtel-Ohm) im Hofe des Accise-Amtes gegen Baarzahlung meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 4. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 Göbel.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier werden Samstag den 12. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

Eine Kommode und ein Kanape.

Wiesbaden, 7. November 1870. Der Gerichts-Executor.
336 Fassel.

K o t t e n.

Heute Mittwoch den 9. November, Vormittags 10 Uhr: Versteigerung der den Kindern aus erster Ehe des Ludwig Fachenberger zu Sonnenberg gehörigen Immobilien, in dem Gemeindehause zu Sonnenberg. (S. Tgbl. 261.)

Für die Verwundeten im Versorgungshaus für alte Leute ist weiter eingegangen: Von Fr. K. Apfel und Zwetschen-Compot, von Frau Generalin von Franzels sechs Paar neue wollene Strümpfe und 5 fl., was mit dem herzlichsten Danke bescheinigt wird.

Da die meisten unserer Pfleglinge recht schwer verwundet sind und noch lange Zeit zur Genesung bedürfen werden, so bittet um gefällige weitere Gaben

Für den Verwaltungsrath.

421

Der Vorsitzende: Glebeler.

Mehrere Revolver-Stereoscopen

werden zu kaufen gesucht. E. Hering. Photograph. 7476

Vanggriffe 4 werden zuarbeiten in und außer dem Hause angenommen. 7477

Im Anlegen und Unterhalten von Gärten empfiehlt sich Gärtner Kraft, verlängerte Bleichstraße. 7472

Es wird eine gebrauchte, noch gut erhaltene Guitarre zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe erbittet man aus H. V. in der Expedition dieses Blattes. 7246

Strickwolle und engl. Vicognia,

von den geringsten bis zu den feinsten Sorten, das Neueste in frischer Sendung angekommen, alle gewogen, sowie Beinlängen für Damen und Kinder in allen Größen zu billigen Preisen bei
382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Zurückgesetzte Stickereien

bedeutend unter dem Einkaufspreise bei
6829 **E. L. Specht & Comp.**

Leibbinden, wollene Strümpfe und Socken,
sehr billig, sind wieder vorrätig.
4042 **W. Hack, Häfnergasse 10.**

Amerikanische Gesundheits-Schuhe,

sowie alle anderen Sorten warme Schuhe, Stiefeln und
Sohlen neu angekommen bei
425 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Commissions- & Speditions-geschäft.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er am
Heutigen ein Commissions- und Speditions-geschäft am die-
sigen Place eröffnet hat.

An- und Verkauf von Immobilien, Vermittelung von
Darlehen gegen Hypotheken und sonstige Sicherheit, Mietthen
und Vermietthen von Wohnungen, Verpackung und Versen-
dung von Gegenständen aller Art, besonders Geschäfts-
vermittlungen zwischen In- und Ausländer werden aufs
Prompteste und Reellste besorgt.

Wiesbaden, den 4. November 1870.

Georg Göbel,

7349

7 Taunusstraße 7.

Möbel-Fabrik

von

H. Dibelius, Sonnengäßchen 3, Mainz,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten von Holz- und
Bolscher-Möbeln unter Garantie solidester Arbeit.
6193

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer
und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen.
227

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Lang-
gasse 14. Hinterhaus. 290

Von heute an frischgebrannten Kalk, Leisteine, feuerfeste
Dachziegel und verschiedene Sorten Backsteine zu haben
bei **Heinrich Bierod** in Dohheim. 7401

Mehrere noch gute Habelochs sind zu ver-
laufen untere Metzgergasse 36. 7490

Eine Grube Dung ist unentgeltlich abzuholen. N. E. 7495

Zur Neubegründung einer Bibliothek in Strassburg

haben sich zur Annahme von geeigneten
Büchern oder Geld bereit erklärt die
Herren Bibliothekar **Ebenau** und
Jurany & Hensel in Wes-
baden. 252

Ruhrkohlen

vom Schiff zu beziehen bei
5938

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen prima
Qualität sind vom Schiffe zu beziehen bei

August Koch, Dranienstraße 16.

Bestellungen nimmt auch Herr Aug. Engel,
Taunusstraße, entgegen. 4964

Ruhrkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiffe zu beziehen bei
6694

Heinrich Heyman, Mühlgasse 2.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

W. Thon

empfiehlt dauerhafte Rohr- und Strohstühle, Lehnstühle,
Kinderstühle, Lendenstühle, Tabourets, Küchenstühle u. s. w. zu
billigen Preisen unter Garantie. 3542

W. Avleny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,
empfiehlt sein Lager in Stroh- und Rohrstühlen, Lehnstühlen,
Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 4039

Alle Reparaturen werden angenommen und pünktlich besorgt.

Sammelfisch, kein Schaffenssch, per Pfund 14 kr. ist zu
haben obere Webergasse 48 bei Metzger **Sewald.** 6453

Mein großes **Strumpfwarenlager,** neu sortirt von den
feinsten bis zu den geringsten Sorten, feine Kniestrümpfe für
Damen und Kinder in allen Farben zu sehr billigen Preisen bei
382 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Kinderpielwaaren in großer Auswahl zu billigen Preisen
239 bei **G. Röw,** Marktstraße 28.

Sonnenplatz 3 in der 3. Etage sind ein **Krankenwägelchen**
und Klaviernoten billig zu verkaufen. 6255

Ein 8jähriges **Zugpferd** ist zu verkaufen bei

Leonhard Boller in Bierstadt. 6796

Alle Arten Rohr- und Strohstühle werden reparirt und
geflochten Rheinstraße 21 im Hinterhaus. 6091

Ein neues **Real,** 9' lang 7' hoch mit 60 Gefachen, für jedes
Geschäft geeignet, ist billig zu verkaufen Ellenbogengasse 6. 7351

An- und Verkauf von getragenen **Kleidungsstücken,**
Möbeln u. dgl. von **A. Görlach,** Winkelsberg 5. 7104

Musikunterricht billig. N. bei **H. Ulrich,** Kirchgasse 6. 6063

Äpfel per Kumpf 12 kr. zu haben Rheinstraße 31. 7370

Ein großer **Koffer** (neu) zu verkaufen Römerberg 38. 7446

Wellstrichstraße 20 sind **Stoppelfrüben** zu haben. 7418

An die liberalen Urwähler der Stadt Wiesbaden!

Die Wahl der Wahlmänner in hiesiger Stadt erfolgt

Mittwoch den 9. November d. J. Morgens 9 Uhr

in 19 Wahlbezirken in den in No. 259 des Tagblattes vom 5. November d. J. bezeichneten Wahllocalen.

Die Wahlhandlung beginnt mit der Verlesung der Namen aller stimmberechtigten Wähler des Wahlbezirkes und mit der Ernennung des Protocollführers und der Beisitzer.

Hierauf erfolgt die Wahl in der Weise, daß die dritte Klasse zuerst und die erste Klasse zuletzt wählt.

Sobald die Wahlverhandlung einer Abtheilung geschlossen ist, werden die Mitglieder derselben zum Abtreten veranlaßt.

In der dritten Klasse wählen die Wähler, welche bis zu 32 Thlr. Steuer zahlen, in zweiter Klasse die Wähler, welche 32—80 Thlr. Steuer zahlen, und in der ersten Klasse die übrigen Steuerzahler.

Alle liberalen Wähler der Stadt Wiesbaden sind hiernach dringend gebeten, an dem Wahltage,

am 9. November d. J.

Morgens 9 Uhr,

pünktlich und in dem vorgeschriebenen Wahllocal anwesend zu sein.

Der Wahlaufsicht.

Kunstausstellung

im hiesigen kgl. Schloß zum Besten der Hinterbliebenen gefallener Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10—4, an Sonntagen von 11—4 Uhr. Personalarten für die Dauer der Ausstellung 1 Thaler; Eintritt an Werktagen 24 kr., an Sonntagen 12 kr.

Tanz-Unterricht.

Mittwoch den 9. November beginnt der gemeinschaftliche Unterricht für Damen und Herren, und wollen die geehrten Herrschaften, die behufs Erlernung resp. Repetition der Tänze Walzer, Française und Quadrille noch beizutreten gesonnen sind, mir bis zu obigem Termine gest. Anzeige machen.

Otto Dornewass, große Burgstraße 8.
Rechte amerikanische Gummischuhe, alle Sorten Wolle, sowie sämtliche Winterartikel sind billigt zu haben bei

L. Birnbaum Wwe., geb. Nathan.

Bekanntmachung.

Freitag den 11. November wird im hiesigen Theater eine Dilettanten-Vorstellung zum Besten der Frauen der in Felde stehenden Soldaten des Stadtkreises Wiesbaden stattfinden, was wir hiermit ganz ergebenst zur gefälligen Kenntniß des geehrten Publikums bringen, in der Hoffnung einer recht zahlreichen Theilnahme.

Das Comité.

Zur gefälligen Beachtung!

Wegen der am 11. d. M. im Theater stattfindenden Dilettanten-Vorstellung wird das Concert des Männergesangsvereins „Concordia“ zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt erst

Montag den 14. November

im großen Casino-Saale stattfinden.

202

Der Vorstand.

Pianosorte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafelklavieren u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. — Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolf, Rheinstraße 17 a. 277

Reichsortirtes Musikalien-Lager und

Leihinstitut, Pianosorte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Ader“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

281

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Gesang-Unterricht

ertheilt

Th. Hauptner, kgl. Musikdirector und Gesanglehrer aus Berlin, Helenenstrasse 20. 118

Die vorzügl. Magenliqueure:

Boonkamp of Maagbitter, Hamburger Tropfen, Malakoff (russisch) Elir und Wahrer Jacob, in ganzen, halben und viertel Flaschen empfiehlt

7224

Karl Köhler, Taunusstraße 23.

Sammelfleisch per Pfd. 10 kr. bei **Nikolai**, Steing. 23. 7254

Sammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

5882

R. Baum, Ellenbogengasse 11.

Fettes **Sammelfleisch**, das Pfd. 12 kr. ist fortwährend zu haben bei

Wegger Satorl, Reugasse 3 a. 6150

Süßer Apfelmoss von der Kelter,

Rauscher,

Speierling, vom bekannten.

7299

Ph. Volk, Gasthaus zum rothen Mann.

Ein **Wiegentorb** zu 2 fl. 48 kr. zu verk. **N. C.** 7424

Tapeten, Wachstuche und Rouleaur
empfehl billigt Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31. 7180

Wintermäntel und Jacken

empfehle, da solche für mein En-gros-Geschäft selbst fabricire, im Detail zu außerordentlich billigen Preisen.

L. H. Reisenberg, Langgasse 35.

NB. Jacken werden in drei, Untermäntel in sechs Stunden nach Maß angefertigt. 7508

Michelsberg 8, Wilh. Butz, Michelsberg 8,

empfehl zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7044

Webergasse 16, Webergasse 16,

C. W. Deegen.

Große Auswahl in allen Sorten gestrickten, filirten und gewohenen **Wollwaaren**, sowie Flanellhemden, Hosen und Jacken, ferner alle Sorten Winterschuhe und Handschuhe zu sehr billigen Preisen.

7496 **C. W. Deegen.**

Schwarzen Mantillen-Seidensammt in schöner Waare habe ich erhalten und empfehle denselben in verschiedenen Qualitäten billigt.

7511 **Christ. Jstel, Langgasse 15.**

Ausgelekt

eine Parthie **Herrn- und Damenstiefeln** zu billigem Preise; auch ist eine große Auswahl **Fußpaaroffeln** wieder angekommen.

7502 **Schuhlager von Fried. Wintermeyer, Häfnergasse 3.**

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs und Samstags** Süßwasserbäder, Regen- und Douche, Wiesbadener Mineralwasser, Kleien, Malz, Seifenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder gegeben. 7494

Handkoffer jeder Größe, Reisdecken und Taschen. **L. Meyer, Langgasse 11.** 150

Von heute an:

Vorzügliches Jung-Bier

von **Gebr. Eich**, vormals **Steinlauler** auf der **Maltmühle**, bei **K. J. Nicolai, Römerberg 13.**

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von **Jordan & Timäus** in Dresden, **ist. Becco und Souhon**, empfiehlt in feinsten, unverfälschten Waare. 7484 **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Große ital. Maronen

per Pfund 9 kr. bei **Chr. Ritzel Wwe.** 6590

Frische Hasen & böhmische Feldhühner

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant, Marktplatz 3.** 7509

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei **A. Momberger, Moritzstraße 7.** Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 7321

Schöne Kastanien

per Pfd. 4 kr., sowie im Centner zu haben **Adlerstr. 27, Strß. 1.** **Wasserbüchse**, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der Betten) für **Böchnerinnen, Kinder und Kranke** empfiehlt billigt **Carl Daum, Spiegelgasse 6.** 1333 **Leere Flaschen** werden fortw. angekauft **Peterstr. 19.** 11078

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehle in großer Auswahl

Strickwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund von 15 fr. an,

Terneanxwolle das $\frac{1}{4}$ Pfund zu 36 fr.,

Castorwolle 40

Flanell-Hemden von 1 fl. 48 fr. an, sowie alle Winter-Artikel zu den billigsten Preisen.

Bunte Stickerelen,

angefangene und fertige, als: **Rissen, Gabrett, Pojenträger, Pantoffeln** schon mit 54 fr. anfangend. 12

Burückgesetzte wollene Artikel,

Kapuzen u. dgl. 7447

bei **E. L. Specht & Comp.**

Flanell-Hemden

382

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjaken, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätig.

6140

C. Eugenbühl, Marktstraße 28.

Hutsaçon

zu 8, 12, 16, 18 fr. bis zu den feinsten, sowie eine große Façon für ältere Damen empfehlen

6160

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Für Stickerien

passende Gegenstände in reicher Auswahl. Anfertigung nach Maß.

Paul Hausser, Taunusstraße 9,

6926

Magazin für Holzschnitzereien.

Eine Parthie billige **Stickerien**, sowie Kragen und Manschetten bei **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.** 425

Louisenstraße 23 sind 9 **Borsenker** von verschiedener Größe, sowie ein Sopha billig zu verkaufen. 7456

Ein **ächter Spitzhund** gesucht Geisbergstraße 21. 7468

Sehr gute **Stoppelrüben** zum Kochen und Einmachen sind zu haben Stiftstraße 9. 7475

Webergasse 46 wird sehr guter **Ameisenspiritus** abgegeben. 7480

Häfnergasse 15 sind gute **Tombirnen** zu haben. 7481

Dogheimerstraße 25 sind **Stoppelrüben** zu verkaufen. 7485

Einfache und elegante **Damenkleider** werden billig angefertigt Röderstraße 24 Parterre links. 7434

Eine **spanische Wand** ist zu verkaufen Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Alle Zeitungen und Tagblätter werden angekauft das Pfund zu 4 fr. Mauritiusplatz 7 zwei Stiegen hoch. 7329

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Abreise halber sind von heute bis Freitag verschiedene **Möbel**, sowie mehrere große **Wandspiegel** und ein **Villard** (Burrough's and Watts) mit allem Zubehör zu verkaufen. Näheres zu erfragen Emsferstraße 6. 747

Mehrere **Karren Kohlenasche** können unentgeltlich abgegeben werden. Näheres Expedition. 722

Ein millionendonnerndes **Hoch** soll erschallen aus der Webergasse bis in die Marktstraße 8 dem **M.... B....** zu seinem heutigen Geburtstage.

Man feige, dent net dran. 748

Italiano.

Einst warst Du so heiter, einst warst Du so froh!
Einst warst Du so glücklich, so wonnereich;
Jetzt starrst Du so trübe, jetzt bist Du so bleich!
Kein Lächeln umschwebt Deine Lippen mehr,
Nicht öffnet Dein Mund sich zu Wunsch und Begehr.
„Was sagst Du? o wohl hab' ich heißes Begehr,
Doch hienieden erfüllt es sich nimmermehr.
Was wunderst Du Dich, daß so trüb ich und bleich,
Bin ich doch an Schmerzen und Trauer so reich.“

7458

F. S.

Ein **Redaillon** mit 4 Portraits wird seit einiger Zeit vermißt. Der Finder wolle es gegen Vergütung des Goldwerts abgeben Stiftstraße 2 Bel-Etage. 7460

Am Samstag Nachmittag wurde ein braunseidener **En-tou-ear** verloren oder stehen gelassen. Gegen Belohnung abzugeben Nicolassstraße 8 zwei Treppen hoch. 7464

Vorige Woche wurde von der Burgstraße über den Mühlweg nach der Neumühle eine grüne **Pferdedecke** mit schwarzem Besatz verloren. Abzugeben gegen Belohnung Stiftstr. 9. 7474

Ein **Kinderschuß** verl. Abzugeben Webergasse 35. 7466

Gefunden ein **Messer**. Penninger, Kirchgasse 20. 7500

Entlaufen am Sonntag ein junger, schwarzer **Dachshund**. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Bahnhofstraße 12 im Seitenbau rechts. Vor Ankauf wird gewarnt. 7408

Ein perfektes **Bügelmädchen** findet dauernde Beschäftigung Feldstraße 7. 7416

Es wird für ein hiesiges Mode- und Weißwaarengeschäft eine gewandte und erfahrene Verkäuferin auf 1. December d. J. gesucht. Näheres Expedition. 7414

Gesucht ein junges Mädchen zur Bedienung einer Dame während des Tages. Etwas Handarbeit und Kenntniß der englischen Sprache wird gewünscht. Zu erfragen Louisenstraße 13 Parterre rechts von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. 7008

Es können Mädchen das Kleidermachen erl. Saalgasse 3. 2245

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Ellenbogengasse 6. Dasselbst ist auch eine gebrauchte **Bettstelle** für 3 fl. zu verkaufen. 7462

Ein Mädchen sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung im Weißzeugnähen und Ausbessern. Näh. Webergasse 51 Parterre rechts. 7458

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Römerberg 17. 7473

Eine im Kleidermachen durchaus erfahrene Arbeiterin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. N. Dogheimerstr. 2d. 5219

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle. N. Römerberg 7.

Ein Mädchen, welches Weißzeug nähen und ausbessern kann, sucht Beschäftigung. Näheres Röderstraße 3. 7478

Stellen-Gesuche.

Man sucht eine perfekte Köchin, welche etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres Expedition. 7316

Gesucht eine Köchin, die Hausarbeit übernimmt. Näh. Taunusstraße 12 im Felsenkeller. 7018

Ein braves Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 7356
 Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Küchenhaushäl-
 terin wird zu sofortigem Eintritt in ein hiesiges Hotel gesucht.
 Näheres Expedition. 7360
 Ein Zimmermädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
 Näheres im Berliner Hof. 7410
 Eine perfekte Herrschaftsköchin mit den besten Zeugnissen sucht
 Stelle. Näheres Steingasse 10 eine Stiege hoch. 7385
 Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 6. 7390
 Ein braves Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht und
 nähen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 7399
 Ein starkes, reinliches Mädchen vom Lande, welches die Arbeit
 bei Vieh und im Felde versteht, wird gegen hohen Lohn auf
 Weihnachten gesucht. Näh. Exped. 7456
 In einer kleinen Haushaltung ohne Kinder wird zu den häus-
 lichen Arbeiten ein junges Mädchen vom Lande gesucht Schwal-
 bacherstraße 2b. 7463
 Ein Mädchen, welches französisch spricht und die feine Wasche
 versteht, sucht eine Stelle als Bonne oder Jungfer. Näheres
 Louisenstraße 18. 7457
 Ein Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann,
 auch in der Handarbeit bewandert ist, sucht eine Stelle in einer
 kleinen Familie. Näheres Römerberg 38. 7448
 Ein anständiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und
 auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle.
 Näh. Mainzerstraße 14. 7465
 Webergasse 24 wird ein Dienstmädchen gesucht. 7469
 Ein von ihrer Herrschaft bestens empfohlenes Zimmermädchen,
 das auch alle Hausarbeit, sowie Fremde zu bedienen versteht,
 sucht sogleich eine derartige Stelle oder auch als Mädchen allein.
 Näh. Taunusstraße 9 Bel-Etage links. 7481
 Diensthofen jeder Branche mit guten Zeugnissen können nach-
 gewiesen werden durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 7488
 Ein braves, tüchtiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen.
 Näheres Mühlgasse 13 im Hinterhaus. 7497
 Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Haus- oder
 Zimmermädchen. Näheres Langgasse 51. 7493
 Eine Haushälterin, welche der feinen Küche vorstehen kann und
 eine perfekte Köchin suchen Stellen. Näheres H. Schwalbacher-
 straße 7 eine Treppe hoch. 7499
 Ein Mädchen zu Kindern gesucht Michelsberg 7. 7450
 Eine gute Köchin, die Hausarbeit mit übernimmt, wird zu
 einer einzelnen Dame gesucht Rheinstraße 30 Bel-Etage. 7454
 Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh.
 Expedition. 7460
 Eine perfekte Köchin und mehrere Hausmädchen suchen Stellen.
 Ein junger Hausbursche gesucht durch
 F. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 7510
 Eine Wittwe sucht Stelle als Köchin. Näheres Ellenbogen-
 gasse 9 zwei Stiege hoch. 7507
 Eine durchaus perfekte Herrschaftsköchin, Haushälterin, eine
 Kammerjungfer, welche sehr gut englisch, italienisch und französisch
 spricht, und ein tüchtiges Hausmädchen suchen baldigst Stellen.
 Näh. H. Schwalbacherstraße 7 dritter Stock. 7498
 Eine gefehrte Person wird in Dienst gesucht bei W. Müller,
 Steingasse 35. 7512

Jungen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 7326
 Zwei Hausburschen werden gesucht. Nur solche, welche gute
 Zeugnisse aufzuweisen haben, wollen sich melden bei
 Ad. Höder, Hof-Conditor. 7352
 Mehrere Schuhmachergesellen können Arbeit erhalten bei
 Konrad Werner, Schwalbacherstraße 45. 7333
 Rheinstrasse 38 wird ein Bapjunge auf gleich gesucht. 7482
 Zwei tüchtige Schlosser finden dauernde Beschäftigung.
 Näheres Expedition. 7470

Moritzstraße 7 wird ein Schweizer gesucht. 7054
 Hosenarbeiter werden in und außer dem Hause gesucht.
 W. Steinmeyer, Taunusstraße 27. 7487
 Als Magazinier wird für ein hiesiges Geschäft ein zuverläss-
 iger, auch der Schreinerlei kundiger Mann mit gutem Gehalt ge-
 sucht. Näh. Exped. 7489
 Zwei Schuhmacher, gute Arbeiter, gesucht Schulgasse 5. 7501
 Zwei tüchtige Banischreiner werden gesucht. Näh. zu erfragen
 Adolphsallee 17. 7479

Ein Local, welches sich für eine Wirtschaft eignet, oder auch
 eine betriebene Wirtschaft in guter Lage wird zu mietzen gesucht.
 Näheres Expedition. 7320

Ein Bierlocal mit Inventar und Wohnung zu vermietzen. Näh.
 Expedition. 7449

Logis-Vermietungen.

Adelshaidstraße 20 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu ver-
 mietzen. Näh. Parterre daselbst. 7491
 Adlerstraße 1 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung
 mit Waschlüche und Bleichplatz auf 1. Januar zu verm. 7327
 Adlerstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7504
 Dohheimerstraße 2c ist der 3. Stock auf 1. Januar zu ver-
 mietzen. Näh. im Hinterbau. 7451
 Dohheimerstraße 2c ist die Bel-Etage sogleich zu ver-
 mietzen. Näheres Parterre. 5458

Möbl. Wohnung zu vermietzen.

Elisabethenstraße 2 (Deutsches Haus) ist die Bel-Etage, be-
 stehend aus 10 Zimmern und Küche u., im Ganzen oder ge-
 theilt zu vermietzen. 4554
 Elisabethenstraße 23 sind möbl. Wohnungen zu verm. 6879
 Friedrichstraße 20 ist ein Logis, bestehend aus 5 Zimmern
 nebst Küche, Keller und Zugehör, zu vermietzen und sogleich zu
 beziehen. 6994
 Friedrichstraße 33 Parterre rechts ist ein möblirtes Zimmer
 mit zwei Betten zu vermietzen; auch sind daselbst ein Säulen-
 und ein Gremitageofen und ein Schaulepferd zu verk. 7350
 Geisbergstraße 18a ein möbl. Zimmer zu vermietzen. 7506
 Goldgasse 4 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermietzen. 7367
 Helenenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer
 und eine Mansarde zu vermietzen. 5977
 Helenenstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 7461
 Helenenstraße 12 zweiter Stock ist ein Zimmer mit oder ohne
 Möbel an einen jungen Herrn zu vermietzen. 7239
 Helenenstraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714
 Helenenstraße 15 ein Salon mit Schlafzimmer zu verm. 7109
 Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3592
 Kirchgasse 13 im zweiten Stock sind ein auch zwei möblirte
 Zimmer zu vermietzen. 7279
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 5937
 Ludwigstraße 5 ist eine Stube zu vermietzen. 7397
 Nerostraße 33 erste Etage möblirte Zimmer zu verm. 6895
 Nerostraße 36 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer
 zu vermietzen. 7394

Nicolassstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zu-
 gehör zu vermietzen. Näheres Parterre. 3349
 Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern,
 Küche und Zugehör bestehend, zu vermietzen und vom 1. No-
 vember ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21a

ist der erste und zweite Stock, aufs eleganteste möblirt, mit
 Porzellanöfen, Teppichen und Vorsestern versehen, sowie aufs
 komfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt
 zu vermietzen. 6958

Stiftstraße 4 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7452
 Al. Webergasse 9 zwei Stiegen hoch sind möblierte Zimmer mit
 oder ohne Küche billig zu vermieten. 7505
 Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermieten. 7035
 Wellstrasse 9 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer zu
 vermieten. 4818
 Zu Hof Weisberg ist eine große Familienwohnung ganz
 oder getheilt zu vermieten. 3676
 In der unteren Friedr.straße ist ein heizbares, schön möbliertes
 Zimmer mit 2 Betten an einen oder zwei Herren zu ver-
 mieten, auf Verlangen mit Kost. Näh. Exped. 5463
 Ein möbliertes Salon mit Schlafzimmer zu vermieten im neuen
 Nonnenhof. 7328

Nerostraße 24 im Hinterhause können Arbeiter Logis erh. 7336
 Zwei reini. Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 17. 7368
 Zwei Arbeiter können Logis erh. Schachtstraße 8 Parterre z. 7439

B i t t e .

Für die Kranken in den Baracken an der Siebrüder Chaussee ist
 kühnendes Getränk das größte Nöthige. Der behandelnde Arzt, Herr
 Dr. Bogler, wünscht für seine Patienten Fruchtsaft mit Wasser vermischt;
 aber leider ist der bisherige Vorrath ganz erschöpft. Wir richten daher an
 diejenigen Hausfrauen, die Vorrath an solchem Saft haben, die herzlichste
 Bitte, uns von demselben eine Flasche zukommen zu lassen. Es ist von
 allen Seiten mit so freudiger Bereitwilligkeit der Noth abgeholfen worden,
 daß wir auch diesmal mit Vertrauen der Erfüllung unserer Bitten ent-
 gegensehen.

Diejenigen, welche nicht in der Lage sind, ihre Liebesgaben direct in
 die Baracken zu schicken, werden gebeten, dieselben Konsumstraße No. 6
 abgeben zu lassen, von wo sie alsbald an den Ort ihrer Bestimmung
 gelangen.

Für die Nothleidenden in Strassburg und Rehl
 sind weiter eingegangen:

Durch Herrn Geh. Hofrath Fresenius: Von Frau Hofrath Heller
 8 fl. 45 kr., Hr. Apotheker Engel in Munkel gesammelt 9 fl., Hr. Director
 Born in Ems gesammelt, abzügl. Erhebungslosten, 128 fl., Apotheker Dör
 in Kirberg gesammelt 4 fl. 53 kr.

Durch Herrn Adelson: Von D. v. W. 8 fl. 30 kr., Frau Sibilla
 Schneider 10 fl., Hr. A. Jonas 5 fl. 15 kr., Hr. Adelson 3 fl. 30 kr.,
 Hr. Muffet in Emmerichsdamm 17 fl. 30 kr.

Durch Herrn Regierungsrath Sartorius: Von D. A. 8 fl. 45 kr.,
 Frau von Sibra in Elville 2 fl.

Durch Herrn Kreisgerichtsrath Wismann: Von Hr. S. in W.
 1 fl. 45 kr., Hr. Strassburger 8 fl. 45 kr., Hr. E. in D. 1 fl. 45 kr.,
 Hr. Kauer 8 fl. 45 kr., von den Schwestern S. W. und Ch. W. 3 fl. 30 kr.,
 Hr. Posthalter Wollweber in Remrod gesammelt 15 fl. 41 kr.

Durch Herrn Jos. Wolf: Von Herrn S. Herzhaimer 5 fl. 15 kr.

Durch Herrn Dr. Arn. Wagenknecht: Von Frau D. A. 8 fl. 45 kr.,
 Ungenannt 5 fl. 15 kr.

Durch Herrn Jurau & Gensel: Von Hr. Osenfabrikant Leicher
 9 fl. 20 kr., Hr. von Eobensheim 4 fl., Hr. Schottländer 28 fl., Ertrag
 einer Kinderlotterie 38 fl.

Durch Herrn Präsident von Geemsterd: Von Seiner Hoheit dem
 Herzog von Nassau 250 fl., in Friedrich-Rosbach gesammelt: Von den
 Herren R. Dyderhoff 10 fl., G. Dyderhoff 10 fl., J. Dyet 5 fl.,
 R. Heppenheimer 3 fl. 30 kr., J. G. Kug 5 fl., A. Schmidt 10 fl.,
 von Göttsche 5 fl. 15 kr., Kirchner 2 fl., Menche 1 fl. 10 kr., Niederbäuser 1 fl.,
 W. Köpp 1 fl. 45 kr., Löw 1 fl. 45 kr., Präsident von Geemsterd 17 fl. 30 kr.,
 Professor von Geemsterd 3 fl. 30 kr., Rentmeister Schneider 20 fl., Dr. Brä 5 fl.,
 Sattler 30 kr., Kirchenrath Diez 2 fl., Dr. Bergmann 1 fl. 45 kr., Medizinalrath
 Weimar 1 fl. 45 kr., A. Duden 1 fl. 45 kr., G. Ott 1 fl. 45 kr., von Feis
 3 fl. 30 kr., L. Holz 2 fl., Elisa Marx 3 fl., Frau Dr. Köpp 2 fl.,
 Wittlmayer 1 fl. 45 kr., Gieberrmann 1 fl. 45 kr., J. Lebrmann 1 fl. 45 kr.,
 E. Schneider 1 fl., A. van Beel 10 fl., Buth 10 fl., von Wobser 1 fl. 45 kr.,
 Ködy 5 fl. 15 kr., Kummüller 1 fl. 45 kr., Clouth 3 fl. 30 kr., Heppenheimer 5 fl.,
 Hermann 1 fl. 45 kr., Lumb 1 fl. 45 kr., Fr. E. Seyd Witwe 5 fl.,
 E. Ring 30 kr., Löwenberg 5 fl., F. Guntermann 1 fl. 45 kr., S. Gehlen
 1 fl. 45 kr., E. Braun 1 fl. 45 kr., W. Reifenberg 1 fl. 45 kr., Dr. Schäfer
 1 fl. 45 kr., Red 3 fl. 30 kr., S. Kreis 3 fl. 30 kr., Dr. Kändler 2 fl.,
 S. Steinbauer 1 fl., W. Weg 30 kr., Frau von Reichardt 10 fl., Hr.
 E. Weißer 1 fl., S. Schwab 30 kr., J. R. Lembach 1 fl. 45 kr., Küppers 1 fl.,
 Dr. Breiderhof 5 fl., J. S. Peters 5 fl., J. Eppmann 1 fl., S. Ring 30 kr.,
 E. Wagner 4 fl., A. Turneisen 7 fl., Dr. W. Kalle 2 fl., F. Kalle 25 fl.,
 S. Helwig 1 fl. 45 kr., E. G. Schöne 5 fl., A. Lembach 1 fl. 30 kr. Im
 Ganzen, abzüglich Erhebungslosten, 285 fl. 43 kr.

Durch die Expedition des Rheinischen Kuriers gesammelt
 203 fl. 15 kr., von derselben für Rehl 8 fl. 45 kr.

Durch Herrn Chr. Lindarth: Von Ungenannt 3 fl. 30 kr.

Druck und Verlag der L. Scheibenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Durch Herrn Rector Weidert: Von den Schülern der hiesigen
 Lärchenschule (dritte Gabe) 2 fl. 3 kr.

Durch C. W. Freidel: Von den Schülern des Gymnasiums 21 fl. 41 kr.,
 Ungenannt 3 fl. 30 kr., Ungenannt 3 fl. 30 kr., Ungenannt 43 fl. 45 kr.,
 Hr. S. Aug 10 fl., Hr. Carl Köh 35 fl.

Durch Herrn Geh. Bergrath Odenheimer: Von der Direction der
 Rhein- und Silbergrube Friedrichshagen Herren Müller und Oberst
 Oberleutnant 43 fl. 45 kr.

Durch Herrn Geh. Reg.-Rath Hirnhaber: Von Ungenannt 10 fl. 30 kr.,
 Hr. Geh. Reg.-Rath Hirnhaber 10 fl.

Durch Herrn Dr. C. Frige: Von W. G. 2 fl., Frau A. Nicol 10 fl.,
 Hr. C. O. Frige 10 fl.

Durch Herrn Adam Schmitt: Von Hr. F. Schurz 17 fl. 30 kr.,
 Hr. J. Bachmayer 17 fl. 30 kr., Hr. Ad. Schmitt 17 fl. 30 kr., Hr.
 Dabel 5 fl., für Rehl von Hr. C. Berminghoff 5 fl., Hr. Neb.-R.
 Gärtner 5 fl.

Indem wir für diese uns weiter zugesommenen, besonders reiche
 Gaben danken, theilen wir den Beistehenden mit, daß am 5. November
 die ersten Sendungen an die Nothleidenden abgegangen sind und noch
 fünfhundert Gulden an Großherzog. Bürgermeisterei in Rehl und
 viertausend Franken an das Hilfs-Comité in Strassburg.

Wir sind gerne bereit, weitere Beiträge entgegen zu nehmen und dieselben
 im Sinne der Geber zu befördern.

Im Auftrage des Comité:
 Chr. W. Freidel.

Frankfurt, 7. November. Auf dem heutigen Fruchtmarkt waren zu
 folgenden Preisen verkauft: Weizen 14 fl. 15 kr., Roggen 11 fl. — kr.,
 Hafer 5 fl. 30 kr.

Frankfurt, 7. November. Auf dem heutigen Viehmarkt waren zu
 folgenden Preisen verkauft: 30 Ochsen 220 Rthlr. n. Rinder, 120 Kälber und 300 Hammel.

Die Preise stellten sich:
 Ochsen 1. Qual. per Ctr. 37 fl., 2. Qual. 35 fl. per Ctr.
 Kälber und Rinder " " 30-31 " " 28 " "
 Kälber " " 29 " " — " "
 Hammel " " 28 " " — " "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 7. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Linien).	334.25	334.20	334.13	334.29
Thermometer (Reaumur).	0.6	8.0	2.6	1.66
Luftspannung (Bar. Lin.).	1.70	2.03	2.21	1.99
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	97.4	79.8	87.8	86.00
Windrichtung.	N.O.	O.	O.	
Niederschlag pro □ in par.				
Luft.				

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Zahlen.

Rhein. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45, 11.15, 3, 5, 7.45.
 Ankunft: 8.25, 11.15, 2.35, 6.35, 9.
 Nassauische Eisenbahn. Abfahrt: 6.10, 8.30, 11.25, 2.20, 3.50, 5.45,
 6.45, 7.45, bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55, 10.25, 11.27, 1
 3.15, 4.25, 5.12, 7.2, von Mainz. 7.55, 10.40. * Schnellzug

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
 Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
 Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Kunst-Ausstellung im hiesigen Königl. Schloß zum Besten der Pöbel-
 biebenden gefallenen Krieger. Geöffnet an Werktagen von 10-4 Uhr
 und an Sonntagen von 11-4 Uhr.

Dienstag Mittwoch den 9. November.

Wahl der Wahlmänner der Abgeordneten zur zweiten Kammer
 Vormittags 9 Uhr in allen Wahlbezirken hiesiger Stadt.

Ausfall zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Zum ersten Male: „Kanonensutter.“ Original-
 Lustspiel in 3 Acten von J. Rosen. Zum ersten Male: „Kanonensutter“ vom Hofe.“ Posse mit Gesang in 1 Act von E. Jacobson.

Frankfurt, 7. November 1870.

Geld-Course.	Wchsel-Course.
Pistolen 9 fl. 45 — kr.	Amsterdam 100% 1/2 b.
Holl. 10 fl. -Stücke . . . 54 — 55	Berlin 104% b.
20 Freis.-Stücke 32 1/2 — 33 1/2	Coln 104% b.
Russ. Imperial 9 — 46	Hamburg 88 b.
Beersch. Friedr. d'or . . . 9 — 59	Leipzig 104% b.
Ducaten 5 — 84	London 119% b.
Engl. Sovereigns 11 — 54	Paris — —
Preuss. Cassenheime . . . 44% — 45	Wien 98% 3/4 b.
Pöbel in Gold 2 — 26 1/2 — 27 1/2	Disconto 4 1/2 %